



Tipps und Informationen zum Finden von Wohnraum für Asylbewerber und Flüchtlinge in Oberhavel (OHV)

- in einfacher Sprache -

Inhalt

.....	1
1. Welcher Aufenthaltsstatus erlaubt welche Wohnform?	2
2. Wie viel bezahlt das Jobcenter / der FB Soziales und Integration für eine Unterkunft?	2
3. Wohngeld	3
4. Mietkaution	3
5. Wohnberechtigungsschein (WBS)	4
6. Wie kann ich ein Zimmer / eine Wohnung / ein Haus finden?	4
7. Makler	5
8. Wie möchte ich wohnen – Wohngemeinschaften (WG)?	5
9. Welche Unterlagen brauche ich für die Anmietung von Unterkunft?	6
10. Tipps zum Verhalten bei einem Besichtigungstermin	6
11. Erstausrüstung für die private Unterkunft	6
12. Informationen und Adressen	6
13. Landkreis Oberhavel (OHV)	7
Anlage: Berechnung Kosten der Unterkunft (gültig vom 05.11.2014)	8
Anlage: Wohnungssuche (unvollständiger Auszug)	11
Anlage: Auszug des Adressverzeichnisses Oberhavel	12
Anlage: Ablaufplan der Wohnungssuche für den Asylbewerber	14

Hinweis: **Worte in rot** finden Sie als eigenständiges Dokument auf der Webseite
<http://www.willkommen-in-birkenwerder.de/arbeitsgruppen/wohnungen/>

1. Welcher Aufenthaltsstatus erlaubt welche Wohnform?

- **Aufenthaltserlaubnis:** Sie dürfen eine Wohnung, ein Zimmer oder ein Haus mieten. Diese Unterkunft muss in der Größe und im Preis „angemessen“ sein, wenn Sie finanzielle Unterstützung vom Jobcenter erhalten.

Sobald Sie nach der Anhörung eine Aufenthaltserlaubnis bekommen haben, müssen Sie eine private Unterkunft suchen.

(Leistungen im Sinne des SGB II (-> Hartz IV) oder SGB XII (-> Sozialhilfe)
(siehe 2. Wie viel bezahlt der FB Soziales und Integration / das Jobcenter für eine Unterkunft?)

- **Aufenthaltsgestattung:** Sie dürfen eine Unterkunft anmieten,
 - wenn Sie einen positiven Bescheid über den Antrag zur Wohnsitznahme außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft erhalten haben und
 - der Fachdienst Asylbewerber, Aussiedler und Gemeinschaftsunterkünfte ihrem personalisierten Wohnungsangebot zustimmt
(=> Anlage: Ablaufplan der Wohnungssuche für den Asylbewerber)

Infos zur Rückkehrförderung gibt es hier:

- <http://www.bamf.de/DE/Rueckkehrfoerderung/rueckkehrfoerderung-node.html>
- <https://milo.bamf.de/milop/livelink.exe/fetch/2000/702450/698578/704870/customview.html?func=ll&objId=704870&ojcAction=browse&attlogin>

Infos zur Residenzpflicht SGB XII KdU: <http://www.nds-fluerat.org/leitfaden/14-fluechtlinge-mit-duldung/122-wohnen-umziehen-und-residenzpflicht/>

2. Wie viel bezahlt das Jobcenter / der FB Soziales und Integration für eine Unterkunft?

Die Preise für Wohnungen sind unterschiedlich. In der Stadt sind die Mieten meistens teurer als auf dem Land. Je ländlicher die Gegend wird, desto günstiger werden oft die Mietpreise. Es ist leichter, eine freie Wohnung in Gransee, Großmütz, Hammer und Kremmen zu finden als in Berlin.

Das Jobcenter / der FB Soziales und Integration entscheidet im Einzelfall, ob eine Wohnung „angemessen“ ist. Es entscheidet mit der beigefügten Kostentabelle. Wenn Sie schwanger sind, wird aber der 12. Schwangerschaftswoche eine weitere Person (das Baby) mitgerechnet.

Die Gesamtmiete ist die Summe von Grundmiete, kalten Betriebskosten und Heizkosten.

Grundmiete
+ Kalte Betriebskosten (= Kosten für Müll, Treppenhausreinigung, Schornsteinfeger etc.)
= Brutto-Kaltmiete
+ Heizkosten
= Brutto-Warmmiete

(=> **Anlage: Berechnung Kosten der Unterkunft**)

- Wenn Sie eine Unterkunft in Berlin anmieten wollen (nur Leistungsberechtigte im JobCenter), kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner im Jobcenter. Er / sie gibt Ihnen eine neue Kontaktadresse in Berlin.
- Eine gemischte Finanzierung aus öffentlichen und privaten Geldern ist nicht möglich!
- Eine Unterkunft in einem Wohnwagen, Bauwagen oder mobile home wird vom Jobcenter / FB Soziales und Integration nicht genehmigt.
- Ein Garten-Bungalow wird nur dann genehmigt, wenn der Bungalow eine fest installierte Heizung hat und der Bungalow groß genug ist. Der nachträgliche Einbau einer Heizung ist möglich. Der Einbau muss aber vom Eigentümer privat bezahlt werden. Es muss eine baurechtliche Genehmigung zur Nutzung als Wohnraum vorliegen.
- Alle Informationen zur Kostenübernahme für die Unterkunft in Oberhavel (OHV) finden Sie im Dokument *Handlungsrichtlinie Kosten der Unterkunft Stand 05.11.2014*. Diese ist aktuell (31.05.2016) gültig.

3. Wohngeld

Wenn Sie vom Jobcenter kein Geld erhalten und nur wenig Geld verdienen, können Sie Wohngeld beantragen. Sie erhalten dann einen Mietzuschuss. Das heißt, ein Teil Ihrer Miete kann bezahlt werden.

Infos unter: <http://www.oberhavel.de/B%C3%BCrgerservice/Soziales/Wohngeld>

4. Mietkaution

In Deutschland will der Vermieter eine Mietkaution vom Mieter. Die Kautions ist Geld, das der Vermieter nehmen kann, wenn der Mieter etwas kaputt macht. Die Mietkaution sind maximal drei Netto-Kalmmieten (= Miete ohne Nebenkosten und ohne Heizkosten). Die Kautions liegt auf einem Konto bei einer Bank. Wenn der Mieter aus der Wohnung auszieht und alles in Ordnung ist, bekommt er die Kautions mit Zinsen zurück.

Wenn der Mieter nur wenig Geld hat, kann er die Kautions vom Jobcenter / FB Soziales und Integration leihen. Er bekommt vom Jobcenter / FB Soziales und Integration dann ein Darlehen. Der Mieter muss das Darlehen in kleinen Stücken (= Raten) an das Jobcenter / FB Soziales und Integration zurückzahlen. Wenn der Mieter ein Darlehen braucht, müssen der Mieter, der Vermieter und das Jobcenter einen Vertrag unterschreiben. Dieser Vertrag heißt *Abtretungserklärung*. Alle drei unterschreiben, dass die Mietkaution an das Jobcenter / FB Soziales und Integration zurückgezahlt wird, wenn der Mietvertrag endet. Wenn der Mieter das Darlehen an das Jobcenter / FB Soziales und Integration bereits komplett zurückgezahlt hat, bekommt er die Kautions. Wenn der Mieter in der Wohnung etwas kaputt gemacht hat oder wenn es schmutzig ist, nimmt der Vermieter das Geld von der Kautions. Mit dem Geld repariert er, was kaputt ist. Oder er streicht die Wohnung neu. Wenn die Reparatur teuer war, bekommt der Mieter die Kautions nicht zurück. Vielleicht muss der Mieter sogar noch extra Geld bezahlen.

Manchmal fordert der Vermieter (zum Beispiel Wohnungsbaugenossenschaften) einen Bürgen. Dies ist eine Person, die für den Mieter bürgt / die Haftung übernimmt. Der Bürge muss für den Mieter Reparaturen und Miete bezahlen, wenn es Probleme gibt.

5. Wohnberechtigungsschein (WBS)

Manche Wohnungen in Deutschland wurden beim Bau oder bei der Modernisierung mit Geld bezuschusst. Dieser Wohnraum ist günstig. Man nennt dies „sozialen Wohnungsbau“. Die Wohnungen heißen „Sozialwohnungen“. Sie brauchen einen Wohnberechtigungsschein (= WBS), um eine Sozialwohnung mieten zu dürfen. Einen WBS erhalten Sie in der Kommune oder Stadtverwaltung, wo sie wohnen.

Wenn Sie einen WBS haben möchten, brauchen Sie:

1. den ausgefüllten **WBS-Antrag**
2. ihre letzten Einkommensbelege in Kopie (Bescheid vom Jobcenter oder FB Soziales und Integration)

- Aktuelle Informationen und Ansprechpartner **für Oberhavel** erhalten Sie unter: <https://www.oranienburg.de/dienstleistung/anzeigen/id/7551/wohnberechtigungsbescheinigung.html>

→ Antragsformular für einen **WBS, der in ganz Brandenburg gültig ist:**

http://www.mil.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/Antragsformular_WBS.pdf

- Aktuelle Informationen und Zahlen **für Berlin** erhalten Sie unter: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/mieterfibel/de/mf_wbs.shtml

6. Wie kann ich ein Zimmer / eine Wohnung / ein Haus finden?

Sie können über die lokalen Zeitungen und das Internet nach Wohnraumangeboten suchen. Auch am „**Schwarzen Brett**“ in Universitäten, Schulen, Kindergärten, Supermärkten, Sportvereinen, Fitnessstudios oder Kirchen können Sie Aushänge mit Wohnungsangeboten finden. Sie können dort auch ein Wohnungsgesuch aufhängen, wenn es erlaubt ist. Fragen Sie nach!

(=> **Anlage: Wohnungssuche**)

Wohnungssuche und eigene Vorprüfung der Angemessenheit:

1. Suchen Sie in der Tabelle des Landkreises OHV, wie groß und wie teuer Ihre Wohnung sein darf (= Größe in m² und Bruttokaltmiete in Euro).
2. Geben Sie diese Suchkriterien (Zahlen) in das Internetportal ein.

Sie können sich die Ergebnisse regelmäßig zuschicken lassen. Speichern Sie dafür die Suche auf der Webseite und geben Sie Ihre Email-Adresse an.

(Kostenlose Email-Adressen können Sie z. B. bei web.de oder gmx.de einrichten.)

Weitere Informationen zur Wohnungssuche finden Sie hier:

<http://www.hohen-neuendorf.de/de/stadt-leben/fluechtlinge-asylbewerber/private-wohnraumangebote>

Eine ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Wohnungssuche finden Sie hier:

<http://fluechtlingshilfe.ev-kirche-kleinmachnow.de/index.php?title=Wohnungssuche>

In Berlin vermittelt auch das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) Wohnungen für Flüchtlinge -> nur für Flüchtlinge, für die das Jobcenter / der FB Soziales und Integration in Berlin zuständig ist:

<http://www.ejf.de/fluechtlingshilfe/wohnungen-fuer-fluechtlinge/fluechtlingsberatung-berlin.html>

7. Makler

Es gibt Personen, die eine Wohnung oder ein Haus für Sie suchen. Das kostet Geld. Das Geld (= die Maklergebühr / die Maklerprovision) müssen Sie privat bezahlen. Die Maklerprovision für Mietwohnungen kostet in der Regel maximal zwei Nettokaltmieten plus Mehrwertsteuer (+ 19%). Die Maklerprovision muss nur bezahlt werden, wenn Sie einen Mietvertrag abschließen. Ob die Maklerprovision vom Leistungsträger übernommen werden kann, muss im Einzelfall erfragt werden.

(siehe: <https://www.immoverkauf24.de/immobilienmakler/maklerprovision/>)

8. Wie möchte ich wohnen – Wohngemeinschaften (WG)?

Sie sind allein aus Ihrem Herkunftsland gekommen oder nur mit Ihrem Kind. Sie möchten schnell mit anderen Menschen in Kontakt kommen. Sie möchten kennenlernen, wie man in Deutschland lebt. Dann passt vielleicht eine Wohngemeinschaft (WG) für Sie. In vielen WGs wohnen junge Menschen zusammen oder Studenten. Es gibt WGs für Menschen in jedem Alter. Es gibt WGs nur für Frauen oder nur für Männer. Es gibt WGs für Frauen und Männer zusammen, auch wenn die Männer und Frauen keine Familie sind. Es gibt auch WGs für Mütter und Väter mit Kindern.

Die Menschen in der WG heißen Mitbewohner. In einer WG hat jeder Mitbewohner sein eigenes Zimmer. Küche und Bad werden gemeinsam genutzt. Manche WGs kochen und essen zusammen. In manchen WGs lebt jeder für sich. Dies nennt man Zweck-WG. Die Aufgaben im Haushalt werden geteilt. Frauen und Männer putzen und kochen. Die Menschen in der WG können miteinander reden und lachen. Sie können zusammen zum Sport oder ins Kino gehen. So lernen Sie schnell deutsch. Denn Sie müssen viel mit den Mitbewohnern sprechen. Und sie lernen die deutsche Lebensweise und Kultur gut kennen.

In WGs mit Kindern, können die Kinder zusammen spielen. Die Eltern können abwechselnd auf die Kinder aufpassen.

9. Welche Unterlagen brauche ich für die Anmietung von Unterkunft?

Wenn Sie eigenständig ein Zimmer oder eine Wohnung oder ein Haus gefunden haben, können Sie dem FB Soziales und Integration oder dem Jobcenter dieses Angebot geben. Wichtig ist, dass Preis stimmt, das heißt, dass die Unterkunft „angemessen“ ist (siehe 2. Wie viel bezahlt der FB Soziales und Integration / das Jobcenter für eine Unterkunft?).

Der FB Soziales und Integration / das Jobcenter braucht alle Informationen zur Unterkunft und der Heizung.

Für den FB Soziales und Integration: (=> **Anlage: Ablaufplan der Wohnungssuche für den Asylbewerber**)

10. Tipps zum Verhalten bei einem Besichtigungstermin

Seien Sie interessiert und offen. Rauchen Sie nicht. Geben Sie bei der Begrüßung die Hand. Stellen Sie sich kurz vor. Schauen Sie den Vermieter beim Sprechen an. Die deutsche Sprache ist hier wichtig! Vielleicht gibt es später mal ein Problem. Der Vermieter möchte das direkt mit Ihnen klären. Deswegen müssen Sie deutsch sprechen. Wenn der Vermieter mit Ihnen nicht reden kann, ist es schwierig für ihn. Er will es aber leicht haben.

11. Erstausrüstung für die private Unterkunft

Über eBay Kleinanzeigen können Sie viele Gegenstände für Ihre Wohnung kostengünstig kaufen oder geschenkt bekommen, z. B. Möbel, Küchengeräte, Waschmaschine, Fahrrad, Computer, Handy etc. <https://www.ebay-kleinanzeigen.de/>.
Im Internet finden Sie auch weitere Gebrauchtwarenhändler, Flohmärkte oder Tauschbörsen.

12. Informationen und Adressen

(=> **Anlage: Auszug des Adressverzeichnisses Oberhavel**)

- <http://www.bamf.de/DE/Service/Left/Glossary/glossary-node.html>
- <http://www.bamf.de/DE/DasBAMF/HotlineArbeitenLeben/hotline-arbeiten-leben-node.html>

13. Landkreis Oberhavel (OHV)



Anlage: Berechnung Kosten der Unterkunft (gültig vom 05.11.2014)

Stand 31.05.2016

Die Berechnung der Heizkosten ist kompliziert. Sie können sich aber an der folgenden Tabelle orientieren. Schauen Sie, welche Heizung Ihre Unterkunft hat (Öl, Erdgas, Flüssiggas, Fernwärme oder sonstige Energieträger). Multiplizieren Sie die angemessene qm-Zahl der Unterkunft mit der Zahl in der Tabelle (z. B. 13,29 Euro für eine Erdgasheizung).

Beispiel:

Bei einer-Wohnung für 1 Person mit Gasheizung wären dies $50 \text{ qm} * 13,29 \text{ Euro} = 664,50$ Euro Heizkosten pro Jahr oder $55,38$ Euro Heizkosten pro Monat ($= 664,50 \text{ Euro} / 12$ Monate). Addieren Sie die Heizkosten der Wohnung pro Monat zur Bruttokaltmiete. Dann haben Sie die „angemessene“ Brutto-Warmmiete pro Monat.

Beispiel:

Wohnung für 1 Person, mit Erdgasheizung in Kremmen:

$280 \text{ Euro Bruttokaltmiete} + 55,38 \text{ Euro Heizkosten} = 335,38 \text{ Euro „angemessene“ Brutto-Warmmiete}$ (= Gesamtmiete).

Energieträger	Kosten in EURO je m ² /Jahr
Heizöl	15,52
Erdgas	13,29
Flüssiggas	15,24
Fernwärme	17,14
Sonstige Energieträger (Kohle, Strom,	19,87

Als angemessene Aufwendungen für die Unterkunft (ohne Heizkosten) geltend nachfolgende Werte:

angemessene Unterkunfts-kosten in Kremen, Oberkrämer, Velten und Leegebruch

Personen-anzahl	angemessene Wohnungs-größe in m ²	Richtwert Grundmiete in EURO/m ²	Richtwert Grundmiete gesamt bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Richtwert kalte Betriebs-kosten in EURO/m ²	Richtwert kalte Betriebskosten bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Bruttokaltmiete in EURO (aufgerundet)
1	50,00	4,44	222,00	1,15	57,50	280,00
2	65,00	4,42	287,30	1,16	75,40	363,00
3	80,00	4,39	351,20	1,22	97,60	449,00
4	90,00	4,36	392,40	1,21	108,90	502,00
5	100,00	4,06	406,00	1,18	118,00	524,00
6	110,00	4,06	446,60	1,18	129,80	577,00
7	120,00	4,06	487,20	1,18	141,60	629,00
8	130,00	4,06	527,80	1,18	153,40	682,00
9	140,00	4,06	568,40	1,18	165,20	734,00

Hohen Neuendorf, Glienicke/Nordbahn, Mühlenbecker Land, Birkenwerder („S-Bahn-Gemeinden“ genannt), Hennigsdorf und Oranienburg

Personen-anzahl	angemessene Wohnungs-größe in m ²	Richtwert Grundmiete in EURO/m ²	Richtwert Grundmiete gesamt bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Richtwert kalte Betriebs-kosten in EURO/m ²	Richtwert kalte Betriebskosten bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Bruttokaltmiete in EURO (aufgerundet)
1	50,00	5,21	260,50	1,32	66,00	327,00
2	65,00	4,99	324,35	1,21	78,65	403,00
3	80,00	4,86	388,80	1,25	100,00	489,00
4	90,00	4,94	444,60	1,26	113,40	558,00
5	100,00	5,44	544,00	1,18	118,00	662,00
6	110,00	5,44	598,40	1,18	129,80	729,00
7	120,00	5,44	652,80	1,18	141,60	795,00
8	130,00	5,44	707,20	1,18	153,40	861,00
9	140,00	5,44	761,60	1,18	165,20	927,00

angemessene Unterkunftskosten in Zehdenick

Personenanzahl	angemessene Wohnungsgröße in m ²	Richtwert Grundmiete in EURO/m ²	Richtwert Grundmiete gesamt bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Richtwert kalte Betriebskosten in EURO/m ²	Richtwert kalte Betriebskosten bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Bruttokaltmiete in EURO (aufgerundet)
1	50,00	4,76	238,00	1,00	50,00	288,00
2	65,00	4,52	293,80	0,99	64,35	359,00
3	80,00	4,49	359,20	1,04	83,20	443,00
4	90,00	4,46	401,40	0,93	83,70	486,00
5	100,00	3,94	394,00	0,93	93,00	487,00
6	110,00	3,94	433,40	0,93	102,30	536,00
7	120,00	3,94	472,80	0,93	111,60	585,00
8	130,00	3,94	512,20	0,93	120,90	634,00
9	140,00	3,94	551,60	0,93	130,20	682,00

angemessene Unterkunftskosten in Liebenwalde und Löwenberger Land

Personenanzahl	angemessene Wohnungsgröße in m ²	Richtwert Grundmiete in EURO/m ²	Richtwert Grundmiete gesamt bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Richtwert kalte Betriebskosten in EURO/m ²	Richtwert kalte Betriebskosten bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Bruttokaltmiete in EURO (aufgerundet)
1	50,00	4,43	221,50	1,25	62,50	284,00
2	65,00	4,21	273,65	1,00	65,00	339,00
3	80,00	4,09	327,20	1,18	94,40	422,00
4	90,00	3,88	349,20	1,25	112,50	462,00
5	100,00	3,88	388,00	1,25	125,00	513,00
6	110,00	3,88	426,80	1,25	137,50	565,00
7	120,00	3,88	465,60	1,25	150,00	616,00
8	130,00	3,88	504,40	1,25	162,50	667,00
9	140,00	3,88	543,20	1,25	175,00	719,00

angemessene Unterkunftskosten in Amt Gransee und Gemeinden sowie Fürstenberg

Personenanzahl	angemessene Wohnungsgröße in m ²	Richtwert Grundmiete in EURO/m ²	Richtwert Grundmiete gesamt bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Richtwert kalte Betriebskosten in EURO/m ²	Richtwert kalte Betriebskosten bezogen auf die angemessene Wohnfläche in EURO	Bruttokaltmiete in EURO (aufgerundet)
1	50,00	4,48	224,00	1,05	52,50	277,00
2	65,00	4,30	279,50	1,01	65,65	346,00
3	80,00	4,25	340,00	1,04	83,20	424,00
4	90,00	4,39	395,10	1,12	100,80	496,00
5	100,00	4,17	417,00	1,12	112,00	529,00
6	110,00	4,17	458,70	1,12	123,20	582,00
7	120,00	4,17	500,40	1,12	134,40	635,00
8	130,00	4,17	542,10	1,12	145,60	688,00
9	140,00	4,17	583,80	1,12	156,80	741,00

Die angemessenen Mietpreise für Berlin finden Sie im Dokument

[*Übernahme_von_wohnkosten-Berlin.pdf*](#).

Anlage: Wohnungssuche (unvollständiger Auszug)

Lokale Zeitungen:

- für Oberhavel → Märkische Allgemeine
- für Berlin → Berliner Morgenpost, Tagesspiegel, Berliner Zeitung

Internetportale:

- <http://www.meinestadt.de/oranienburg/immobilien>
- <https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-immobilien/c195>
- <http://www.immobilienscout24.de>
- <http://www.immonet.de>
<http://www.immowelt.de>
- <https://www.dreamflat.de>

Internetportale für Zimmer in einer Wohngemeinschaft (WG):

- <http://www.wg-gesucht.de/>
- <http://www.studenten-wg.de/wohnungsmarkt.html>
- <https://www.wg-suche.de/>

Wohnungsportale speziell für Flüchtlinge:

- <http://ohv.helpto.de/de/sf/wohnen> (für Oberhavel)
- <http://berlin.helpto.de/de/sf/wohnen> (für Berlin)
- <http://www.fluechtlinge-willkommen.de/> -> (WG-)Zimmer

Städtische Wohnungsbaugesellschaften und Suchportale in Oberhavel:

- <http://www.owg-eg.de>
- <http://www.woba.de>
- <http://www.woba-kremmen.de>
- <http://www.nestoria.de/wohnung/mieten/oberhavel>
- <https://hwb-online.ivm-professional.de>

Anlage: Auszug des Adressverzeichnisses Oberhavel

<p>Landkreis Oberhavel FB Soziales und Integration Adolf-Dechert-Straße 1 16515 Oranienburg</p>	<p><i>Zuständig für Asylbewerber und Flüchtlinge</i></p> <p>Sprechzeiten: Dienstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Donnerstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00</p>
<p>Zuständigkeit für Asylbewerber und Flüchtlinge in Wohnungen:</p>	<p>Termine nach Vereinbarung Telefon: 03301 – 601 4880</p>
<p>Jobcenter Oranienburg – Servicecenter Berliner Straße 57 16515 Oranienburg Tel. 03301 – 601 5500</p>	<p><i>Zuständig für Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis</i></p> <p>Öffnungszeiten Servicecenter: Montag und Mittwoch 9.00 - 15.00 Uhr Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr Freitag 9.00 - 12.00 Uhr</p>
<p>Landkreis Oberhavel Ausländerbehörde Adolf-Dechert-Str. 1 16515 Oranienburg Telefon: 03301 – 601 241 Telefax: 03301 – 601 240 E-Mail: auslaenderbehoerde@oberhavel.de</p>	<p>Sprechzeiten: Dienstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Donnerstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 und nach Vereinbarung</p>
<p>Gemeindeverwaltung Birkenwerder Hauptstraße 34 16547 Birkenwerder</p> <p>zuständig für Wohnberechtigungsscheine: Frau Zocher Tel. 03303 - 290 135 Email: zocher@birkenwerder.de</p>	<p>Öffnungszeiten: Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Donnerstag 9:00 - 12:00</p>
<p>Wohnungsamt Oranienburg (zuständig für Wohnberechtigungsscheine) Schlossplatz 1 16515 Oranienburg Tel. 03301 - 600 760</p>	<p>Sprechzeiten: Dienstag 9:00 – 12:00 und 13:30 – 17:00 Donnerstag 9:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00</p>

<p>Wohnungsamt Hennigsdorf (zuständig für Wohnberechtigungsscheine) Rathausplatz 1 16761 Hennigsdorf Tel. 03302 – 877 100</p>	<p>Sprechzeiten:</p> <table> <tr> <td>Montag und Mittwoch</td> <td>08.00 – 15.00</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>08.00 – 19.00</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>08.00 – 17.00</td> </tr> </table>	Montag und Mittwoch	08.00 – 15.00	Dienstag	08.00 – 19.00	Donnerstag	08.00 – 17.00
Montag und Mittwoch	08.00 – 15.00						
Dienstag	08.00 – 19.00						
Donnerstag	08.00 – 17.00						
<p>Wohngeldstelle Fachbereich Soziales und Integration Adolf-Dechert-Straße 1 16515 Oranienburg</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Birkenwerder, Fürstenberg, Glienicke, Kremmen, Liebenwalde, Oberkrämer, Velten, Zehdenick: • für Gransee, (+ Großwoltersdorf, Schönermark, Sonnenberg, Stechlin), Hohen Neuendorf, Leegebruch, Löwenberger Land, Mühlenbecker Land: 	<p>Sachbearbeiter/in Wohngeld:</p> <p>fb-soziales@oberhavel.de</p> <p>Telefon: 03301 – 601 691 Telefax: 03301 – 601 690</p> <p>Telefon: 03301 601-695 Fax: 03301 601-690</p>						

Anlage: Ablaufplan der Wohnungssuche für den Asylbewerber

1	Antrag auf Wohnsitznahme außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft (im Heim) application of settlement outside of the collective accommodation (at the Camp)
2	Positiven Bescheid zum Antrag abwarten (Post vom FB Soziales und Integration) wait for positiv notification of the application (Post from FB Social and Integration)
3	Wohnung suchen – selbständig (Internet, Adressliste, Sozialarbeiter im Heim fragen, ...) searching a flat – yourself, self-reliant (internet, address list, social worker at the camp, ...)
4	Personalisierte Wohnungsangebote einholen (mit Vermieter sprechen) getting personalised offers for the flats (speak with the landlord)
5	Wohnungsangebote einreichen (im Camp oder am Sprechtag) submit the offers for the flats (at the camp or on consultation day)
6	Positiven Bescheid zum Wohnungsangebot abwarten (Post) wait for positiv notification of the offer for the flat (Post)
7	Termin FB Soziales und Integration zum Mietvertrag, Rückzahlung Mietkaution, Rundfunkgebühr, ... (Post) date FB Social and Integration for the tenancy agreement, repayment security deposit, radio and TV licence fee, ... (Post)
8	Antrag auf Erstausrüstung der Wohnung einreichen (im Heim oder am Sprechtag) submit application for initial equipment for the flat (at the camp or on consultation day) (Telefonnummer mitteilen; tell telephone number)
9	Mietvertrag unterschreiben (mit Vermieter) sign tenancy agreement (with the landlord)
10	Vertrag mit Stromanbieter (Vermieter fragen) contract with electricity provider (ask the landlord)
11	Eventuell Vertrag mit Gasanbieter (Vermieter fragen) maybe contract with energy provider (ask the landlord)
12	Unterschiedenen Mietvertrag einreichen (im Heim oder am Sprechtag) submit signed tenancy agreement (at the camp or on consultation day)
13	Vertragskopien über Strom und Energie einreichen submit copies of the contracts of electricity and energy (im Heim oder am Sprechtag; at the camp or on consultation day)
14	Termin mit Sozialarbeiter/in zur Wohnungsbesichtigung Date with social workers for flat viewing
15	Spätestens 14 Tage nach Ausstattung der Wohnung (Sach- / Geldleistungen), die schriftliche Bestätigung des Heims über Auszug, Rückgabe Schlüssel usw. einholen und im FB Soziales und Integration einreichen (im Heim oder am Sprechtag) Latest 14 days after getting the initial equipment (cash / non-cash benefits) obtain the recorded confirmation of the camp of move out, return keys and so on and submit it to FB Social and Integration (at the camp or on consultation day)
16	Ummeldung des Wohnsitzes nach Einzug (Bürgeramt, Einwohnermeldeamt) => Meldebestätigung notification of change of address after move in (administrative office for citizens, residents registration office) => certificate of registration
17	Meldebestätigung einreichen (im Heim oder am Sprechtag) submit certificate of registration (at the camp or on consultation day)
18	Neuer Bescheid über Leistungen (Post) new notification of benefits (Post)
19	Auszahlungen für die Wohnung nach Einreichung der Meldebestätigung payout additional benefits for the flat after submission of the certificate of registration (Scheck oder Überweisung; cheque or bank transfer)
20	Monatlicher Nachweis der Stromzahlungen (Kopie Kontoauszug) monthly confirmation of paying electricity (copy of the account statement) (bei Scheckempfang, im Heim oder am Sprechtag; by getting cheque, at the camp or on consultation day)